

*Diese „**Deklaration der Menschenrechte Sterbender**“  
wurde 1984 während eines Workshops  
unter dem Thema „Der Todkranke und der Helfer“  
in Lansing/Michigan, USA verfasst*

## **Deklaration der Menschenrechte Sterbender**

Ich habe das Recht,  
bis zu meinem Tod wie ein lebendiges menschliches Wesen behandelt zu  
werden.

Ich habe das Recht,  
stets noch hoffen zu dürfen - worauf immer sich diese Hoffnung auch richten  
mag.

Ich habe ein Recht darauf,  
von Menschen umsorgt zu werden, die sich eine hoffnungsvolle Einstellung  
zu bewahren vermögen - worauf immer sich diese Hoffnung richten mag.

Ich habe das Recht,  
Gefühle und Emotionen anlässlich meines nahenden Todes auf die mir eigene  
Art und Weise ausdrücken zu dürfen.

Ich habe das Recht,  
kontinuierlich medizinisch und pflegerisch versorgt zu werden, auch wenn das  
Ziel „*Heilung*“ gegen das Ziel „*Wohlbefinden*“ ausgetauscht werden muss.

Ich habe das Recht,  
nicht allein zu sterben/ allein zu sterben.

Ich habe das Recht,  
schmerzfrei zu sein/ Schmerzen zu haben.

Ich habe das Recht,  
meine Fragen ehrlich beantwortet zu bekommen.

Ich habe das Recht,  
nicht getäuscht zu werden.

Ich habe das Recht,  
von meiner Familie und für meine Familie Hilfen zu bekommen,  
damit ich meinen Tod annehmen kann.

Ich habe das Recht,  
in Frieden und Würde zu sterben.

Ich habe das Recht,  
meine Individualität zu bewahren und meiner Entscheidungen wegen  
auch dann nicht verurteilt zu werden, wenn diese in Widerspruch  
zu den Einstellungen anderer stehen.

Ich habe das Recht,  
offen und ausführlich über meine religiösen und/ oder spirituellen Erfahrungen  
zu sprechen, unabhängig davon, was dies für andere bedeutet.

Ich habe das Recht,  
zu erwarten, dass die Unverletzlichkeit des menschlichen Körpers  
nach dem Tod respektiert wird.

Ich habe das Recht,  
von fürsorglichen, empfindsamen und klugen Menschen umsorgt zu werden,  
die sich bemühen, meine Bedürfnisse zu verstehen und die fähig sind,  
innere Befriedigung daraus zu gewinnen, dass sie mir helfen,  
meinem Tod entgegenzusehen.